



Viele Akteure ziehen zur Unterstützung und Bildung von Zuwanderern an einem Strang: Die leitende Schulamtsdirektorin Susanne Meißner (von links), die Stipendiums-Projektleiterinnen Sabine Süßmann und Gisela von Auer, der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, Dr. Roland Kaehlbrandt, die stellvertretende Vorsitzende der Bürgerstiftung, Elisabeth Fritz, der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, Winfried Mämmche, die Geschäftsführerin der Commerzbank-Stiftung, Astrid Kießling-Taskin, Dr. Michael Pietzsch (Vorstandsmitglied Bürgerstiftung), Ann Kathrin Linsenhoff (Vorsitzende Linsenhoff-Stiftung) und Bürgermeister Peter Schneider.

Foto: Georg

Auch Offenbacher Familien profitieren nun

## Diesterweg-Stipendium fördert Kinder und Eltern

Offenbach (red) – Ab Herbst können nun auch in Offenbach Kinder und ihre Eltern im Rahmen des von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main entwickelten Diesterweg-Stipendiums-Programms gefördert werden.

Das Diesterweg-Stipendium ist das erste Bildungsstipendium, das Kinder gemeinsam mit ihren Eltern unterstützt. Es wurde 2008 von der Stiftung Polytechnischen Gesellschaft ins Leben gerufen. Hintergedanke war, dass es aus sprachlichen oder familiären Gründen Eltern, vor allem Zuwanderern, oft schwer fällt, ihre Kinder so zu fördern, wie sie es eigentlich wollen. Das Stipendium soll deshalb dazu dienen, Kindern beim Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule zu helfen und ihre Eltern in der Bildungsbegleitung zu stärken. Im Fokus stehen dabei Kinder mit förderbedürftigen Deutschkennt-

nissen, die aber über ein gutes Leistungspotenzial verfügen. Das Stipendium bietet einerseits die Förderung der Kinder und begleitet andererseits die Kinder samt ihrer Eltern mit einem umfassenden Bildungsprogramm. Ziel ist es, auf diese Weise den Weg in die weiterführende Schule zu meistern.

Ab Herbst sollen zunächst 15 Offenbacher Familien mit Grundschulkindern der Klasse vier für zwei Jahre (Klassen vier und fünf) in das Stipendienprogramm aufgenommen werden.

Ein Schuljahr später kommen 15 weitere Familien dazu, so dass insgesamt 30 Familien mit rund 140 Personen am Programm teilnehmen werden. Insbesondere innerstädtische Grundschulen können Kinder und ihre Familien für eine Teilnahme empfehlen. Die Auswahl der Stipendiaten soll bis zu Beginn der Herbstferien abgeschlossen sein.

Träger des Diesterweg-Sti-

pendiums in Offenbach ist die Bürgerstiftung Offenbach am Main. Die Stiftung Flughafen Frankfurt fördert das Projekt mit 140.000 Euro, die Commerzbankstiftung und die Linsenhoff-Stiftung mit jeweils 70.000 Euro.

Das restliche Drittel stellt das GBO-Projekt „Besser leben in Offenbach“ der Bürgerstiftung in Form von Personalressourcen und Organisationsbeiträgen zur Verfügung. Die Schirmherrschaft für das Projekt Diesterweg-Stipendium hat der Bildungsdezernent der Stadt Offenbach, Bürgermeister Peter Schneider.

Das Förderprogramm umfasst Kinderakademien an Wochenenden zu Themen wie Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Theater, Kunst und Musik. Ferner beinhaltet es parallel veranstaltete Elternakademien zur Erziehungspraxis und Bildungsbegleitung, zum deutschen Bildungs- und Schulsystem sowie zu Mitwirkungs-

möglichkeiten im schulischen und gesellschaftlichen Umfeld. Ausflüge und Exkursionen haben in erster Linie den Aspekt der Deutschförderung in verschiedenen Facetten im Blick. Schließlich umfasst das Stipendium einen Bildungsfonds, aus dem pro Stipendiat bis zu 600 Euro jährlich für Bildungsanschaffungen und -maßnahmen beantragt werden können.

Bürgermeister Peter Schneider sagte: „Die Stadt Offenbach unternimmt große Anstrengungen, um Kinder und Jugendliche bestmöglich zu fördern und ihnen gute Startchancen ins Leben zu ermöglichen. Wir wissen aber, dass wir nicht alles leisten können, was wünschenswert ist. Es ist eine große Freude, dass wir mit Hilfe eines tollen Netzwerks von Unterstützern mit dem Diesterweg-Stipendium jetzt ein so erfolgreiches und vielversprechendes Projekt in unserer Stadt haben.“